IBRA International Bone Research Association

Programm

IBRA SILVER EDUCATION PROGRAM
Limbs
Recommended for senior surgeons and physicians in private practice

IBRA Symposium und OP-Workshop

Gelenkverletzungen an Hand und Ellenbogen: Fälle, Lösungen & Evidenz

10 Jahre Traumazentrum am UKW

TraumaNetzWerk Nordbayern Würzburg

21. Juli 2017
Würzburg

anlässlich der

94. Jahrestagung
der Vereinigung Bayrischer Chirurgen e.V.
19.-21.07.2017

VBayChir

Wissenschaftliche Tagungsleitung
Prof. Dr. med. Rainer H. Meffert, Würzburg
Prof. Dr. med. Hermann Krimmer, Ravensburg

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Im Sommer 2017 blicken wir auf 10 Jahre Klinik für Unfall-, Hand-, plastische - und Wiederherstellungschirurgie an der Universität Würzburg. Als überregionales Traumazentrum im Netzwerk Nordbayern-Würzburg übernehmen wir eine zentrale Rolle in der Organisation und Versorgung von (schwer-) verletzten Patienten. Neben einem breiten Spektrum an Standardprozeduren haben wir auch für schwierige Herausforderungen Lösungen erarbeitet, die wir gerne mit Ihnen im Rahmen der Jahrestagung der Bayerischen Chirurgen diskutieren werden.

Im Jahr 2004 wurde die International Bone Research Association (IBRA) gegründet, die mit 13 Jahren noch sehr jung ist, mit Vertretern aus 35 Ländern allerdings eine sehr internationale Orientierung zeigt. Sie setzt neben ihrer Arbeit in der MKG-Chirurgie neue und innovative Akzente in der Hand- und Ellenbogen-, sowie in der Fuss- und Sprunggelenkchirurgie. Ich bin heute sehr froh, bereits vor 10 Jahren Mitglied dieser Fachgesellschaft geworden zu sein, den Erfahrungsaustausch bei Vorträgen, Falldiskussionen, im Präparationssaal der Anatomie und durch eigene Life-OP´s kontinuierlich begleitet zu haben.

Ganz im Gegensatz zu diesen noch jungen Entwicklungen steht das „breite Kreuz“ der Bayerischen Chirurgen. Bereits vor 106 Jahren wurde der Verband Bayerischer Chirurgen in München gegründet. Ein Verband, der durch zwei Weltkriege auf eigenem Boden extreme Zeiten in Deutschland durchlebt hat und durch seine Geschichte auf eine unglaubliche Erfahrung in der Traumatologie blicken kann. Unzweifelhaft, dass der Unfallchirurg einen zentralen Anteil des Gesamtfaches der Chirurgie übernimmt und der neue Facharzt Orthopädie/ Unfallchirurgie sein Handeln in die degenerativen Indikationen am gleichen Zielorgan erweitert hat.

Lassen wir diese historischen und aktuellen Eckdaten zusammenfließen, ist das Kongressmotto leicht nachzuvollziehen: „Stärke aus Tradition, Perspektive durch Innovation“. Davon wollen wir für unser künftiges Handeln als Chirurgen

Vorwort

das Beste aus dieser Tagung herausziehen. Die Teilnahme am Kongress, den wissenschaftlichen Sitzungen und den praktischen OP-Kursen sollen uns die Augen für Innovationen öffnen und das Bewährte nicht in Vergessenheit geraten lassen. Nutzen Sie das Angebot mit erfahrenen Spezialisten der IBRA zu diskutieren und im OP-Kurs im anatomischen Institut am humanen Präparat auszuprobieren.

Wir freuen uns über Ihre geschätzte aktive Teilnahme am VBC-Kongress und dem integrierten IBRA-Symposium mit OP-Workshop und laden Sie schon heute herzlich nach Würzburg im Sommer ein.

Es grüßt Sie herzlich

Univ.-Prof. Dr. med. Rainer Meffert

Direktor der Klinik für Unfall-, Hand-, plastische - und Wiederherstellungschirurgie, Universität Würzburg

Vorstandsmitglied der IBRA

1. Vorsitzender des VBC

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. Rainer Meffert, Würzburg, DE, Meffert_R@ukw.de

Referenten
(in alphabetischer Reihenfolge)

Prof. Dr. Peter Biberthaler, München, DE, peter.biberthaler@mri.tum.de

Dr. Lars Eden, Würzburg, DE, Eden_L@ukw.de

Prof. Dr. Riccardo Giunta, München, DE, riccardo.giunta@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Jörg Grünert, St. Gallen, CH, joerg.gruenert@kssg.ch

PD Dr. Michael Jakubietz, Würzburg, DE, jakubietz_m@ukw.de

Prof. Dr. Rafael Jakubietz, Würzburg, DE, jakubietz_r@ukw.de

Prof. Dr. Hermann Krimmer, Ravensburg, DE,
krimmer@handchirurgie-ravensburg.de

Prof. Dr. Martin Langer, Münster, DE, handchirurgie@ukmuenster.de

Prof. Dr. Wolfgang Linhart, Heilbronn, DE, wolfgang.linhart@slk-kliniken.de

Prof. Dr. Edgar Mayr, Augsburg, DE, edgar.mayr@klinikum–augsburg.de

Dr. Christoph Pezzei, AUVA Wien / UKH Lorenz Böhler, Wien, AT,
christoph.pezzei@auva.at

PD Dr. Sebastian Siebenlist, München, DE, sebastian.siebenlist@mri.tum.de

Donnerstag – 20. Juli, 2017

19:30	**Gemeinsame Festabendveranstaltung anlässlich der 94. Jahrestagung der Vereinigung Bayrischer Chirurgen e.V. im Gartensaal der Residenz Würzburg**

Infos zur Abendveranstaltung auf Seite 10.

Freitag – 21. Juli, 2017 Rudolf-Virchow-Zentrum der Universität

08:00 – 08:30	**Registrierung**	
08:30 – 08:35	Begrüssung	*Rainer Meffert* *Hermann Krimmer*
08:35 – 09:30	**Sitzung I - Versorgung von Frakturen & Luxationen an der Hand**	***Martin Langer*** ***Rafael Jakubietz***
08:35 – 08:50	Phalangen & Metacarpus: Platte, Drähte oder konservativ?	*Martin Langer*
Strategie am Kahnbein		
08:50 – 09:05	Frische Fraktur: Offene Reposition, perkutane Schraube oder konservativ	*Jörg Grünert*
09:05 – 09:20	Pseudarthrose: Welches Implantat & welche Knochenauffüllung?	*Rafael Jakubietz*
09:20 – 09:35	Kombinierte Verletzungen am Carpus	*Michael Jakubietz*

Freitag – 21. Juli, 2017 Rudolf-Virchow-Zentrum der Universität

09:35 – 10:30	**Sitzung II - Versorgung von Frakturen & Luxationen am distalen Unterarm**	***Hermann Krimmer*** ***Jörg Grünert***
09:35 – 09:45	Anatomie & Biomechanik des Carpus und des DRUG	*Christoph Pezzei*

Distale Radiusfraktur (12 Jahre polyaxial-winkelstabile APTUS Platte)

09:45 – 10:00	Frakturspezifische Versorgung: Welches Implantat am Radius, wann die Ulna?	*Rainer Meffert*
10:00 – 10:15	Komplikationen „All Around the Radius“: Fälle, aus denen wir gelernt haben!	*Jörg Grünert*
10:15 – 10:30	Radiuskorrektur, DRUG und „troublesome lunate facet“	*Hermann Krimmer*
10:30– 10:45	**Kaffeepause & Industrieausstellung**	
10:45– 11:00	**Innovationen der Medizinprodukte aus Sicht der Industrie** (Großer Hörsaal, für alle Kongressteilnehmer)	*Medartis*

Freitag – 21. Juli, 2017 Rudolf-Virchow-Zentrum der Universität

11:00 – 12:15	**Sitzung III - Fälle & Evidenz: Versorgung von Frakturen und Luxationen am proximalen Unterarm**	***Christoph Pezzei*** ***Peter Biberthaler***
11:00 – 11:15	Monteggia & Olecranon	*Lars Eden*
11:15 – 11:30	Ellenbogenluxationen: Wann konservativ, wann operativ?	*Sebastian Siebenlist*
11:30 – 11:45	Radiuskopffrakturen	*Wolfgang Linhart*
11:45 – 12:00	Damage Control an der Oberen Extremität	*Peter Biberthaler*
12:00 – 12:15	Plastische Defektdeckung an Unterarm & Hand: Fallorientiertes Vorgehen	*Rafael Jakubietz*

Freitag – 21. Juli, 2017 Rudolf-Virchow-Zentrum der Universität

12:15 – 13:00	**Sitzung IV - Round Table** **Podiumsdiskussion:** **Fälle, Lösungen & Evidenz**	***Riccardo Giunta*** ***Edgar Mayr*** ***Martin Langer*** ***Christoph Pezzei***
12:15 – 13:00	Fallvorstellung: Wer erkennt und löst das Problem? Von der Fingerspitze bis zum Olecranon: Der spannende Fall, aus dem wir lernen.	*Alle*
13:00 – 13:15	**Verabschiedung der VBC-Kongressteilnehmer**	
13:00 – 14:00	**Mittagspause im RV-Zentrum** (Bustransport zur Anatomie)	

Freitag – 21. Juli, 2017 Institut für Anatomie und Zellbiologie

14:15 – 18:15	**Sitzung V - Institut für Anatomie und Zellbiologie**	
14:15 – 14:20	Begrüssung	*Rainer Meffert*
14:20 – 14:30	Technische Einführung	*Matthias Walter*
14:30 – 15:15	Phalangen - Grundgliedfraktur (System 1.5 / 2.0 mm) Metacarpus - Mittelhandfraktur (T-Platte 2.0)	*Martin Langer* *Christoph Pezzei*
15:15 – 16:30	Distaler Radius - palmarer Zugang (FPL-Platte) Distaler Radius - dorsaler Zugang	*Hermann Krimmer* *Jörg Grünert*
16:30 – 16:45	**Kaffepause & Imbiss**	
16:45 – 18:15	Proximaler Unterarm - Radiuskopf Proximaler Unterarm - Olekranon	*Sebastian Siebenlist* *Lars Eden*
18:15	**Kursende, Verabschiedung der Teilnehmer, Zertifikate**	***Alle***

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. Rainer Meffert, Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Würzburg
Prof. Dr. Hermann Krimmer, Zentrum für Handchirurgie, Ravensburg

Veranstalter: IBRA - International Bone Research Association, Basel / Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel.: +41 (0) 61 319 05 05
Fax: +41 (0) 61 319 05 19
info@ibra.ch, Webseite: www.ibra.ch

Teilnahmegebühr

Symposium & Workshop

IBRA Mitglieder	EUR 260
Nicht-Mitglieder	EUR 340
Assistenzärzte*	EUR 270

*mit entsprechender Bestätigung

Abendveranstaltung am 20.07.2017

Im Rahmen der 94. Jahrestagung findet am 20. Juli ein Abendessen im Gartensaal der Residenz Würzburg statt. Tickets hierfür können zum regulären Preis über die Kongressorganisation bestellt werden (http://www.vbc2017.de/)

Anmeldeschluss 30. Juni 2017

Die Registrierung beinhaltet die Teilnahme an der IBRA Veranstaltung, Verpflegung während den Pausen, Mittagessen am Veranstaltungstag, sowie die Teilnahme am 3-tägigen VBC Kongress.

Nicht inbegriffen ist die Teilnahme an der Abendveranstaltung vom 20.7.2017.

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Workshop

Max. 40 Teilnehmer (nach Eingang der Anmeldung)

20 Arbeitstische mit je 2 Teilnehmern; komplett ausgerüstet mit je einem Frischpräparat

Tagungsorte

Symposium Rudolf-Virchow-Zentrum der Universität Würzburg
Josef Schneider Str. 2
Haus D15, D-97080 Würzburg
www.rudolf-virchow-zentrum.de

Workshop Institut für Anatomie und Zellbiologie
Lehrstuhl II, Koellikerstrasse 6, D-97070 Würzburg
www.klinik.uni-wuerzburg.de

Zahlungsmöglichkeiten

Kreditkarten VISA Master Card

Banküberweisung (EUR)

Bank	J. Safra Sarasin AG, CH-4002 Basel
Konto Nr.	6010055.4001
IBAN Nr.	CH17 0875 0060 1005 5400 1
Clearing Nr.	8750
SWIFT	SARACHBB

Allgemeine Informationen

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten.
Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40.
Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Unterkunft

Es wurden für die Dauer des Kongress, spezielle Zimmerraten mit einigen Hotels vereinbart. Diese können über folgende Website gebucht werden:

http://secure.interface-congress.de/kbookV1/hotels.php?kid=32&lang=DE

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

Allgemeine Informationen

Universitätsklinikum Würzburg

Dem Klinikum der Universität Würzburg gehören 19 Kliniken mit Polikliniken und drei selbständige Polikliniken sowie vier klinische Institute an. Integriert sind vier experimentell ausgerichtete Institute bzw. Abteilungen. Dem Klinikum sind darüber hinaus 6 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens angeschlossen. Im Jahr werden etwa 50'000 Patienten stationär sowie etwa 195'000 Kranke ambulant behandelt.

Das Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) stellt die Verbindung zwischen klinisch-theoretischer Forschung und klinischer Forschung her. Auf zahlreichen Gebieten der Grundlagen- und klinischen Forschung sind die Ärzte und Naturwissenschaftler der UKW, national wie international führend und richtungsweisend. Das Universitätsklinikum Würzburg ist mit der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, die zu den ältesten und traditionsreichsten medizinischen Fakultäten Deutschlands zählt, eng verbunden.

Das moderne Gesundheitszentrum ZOM I ZIM, bestehend aus Zentrum Operative Medizin und Zentrum Innere Medizin vereint die wichtigsten Kliniken und Polikliniken unter einem Dach. Die Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie (Chirurgische Klinik II) deckt das gesamte Spektrum der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Handchirurgie sowie Plastischen und Ästhetischen Chirurgie einschließlich Replantationen ab. Es werden pro Jahr über 3'500 Operationen aus dem ambulanten und stationären Bereich durchgeführt und in der Poliklinik an ca. 8'000 Patienten etwa 30'000 ambulante Patientenkontakte (Notfälle und geplante Behandlungen) vorgenommen. Mit jährlich ca. 700 Schockraumeinsätzen und ca. 150 Polytraumaversorgungen wurde das Klinikum im Jahr 2009 zum einzigen überregionalen Traumazentrum der Region zertifiziert und ist seit 2011 federführend im zertifizierten Traumanetzwerk Nordbayern.

Notizen

Notizen

Notizen

medartis®

PRECISION IN FIXATION

APTUS® Ellenbogen-System 2.0, 2.8

- Anatomische Plattendesigns für Radiuskopf, Olekranon und distalen Humerus
- Innovative Implantate für Zug- und Doppelplattentechnik
- TriLock® – Multidirektionale (± 15°) und winkelstabile Verblockungstechnologie
- Niedriges Plattenprofil zur Schonung der Weichteile

1997–2017 20 ANNIVERSARY

www.medartis.com

IBRA
International Bone Research Association

Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.ch
www.ibra.ch